

Liebe Freundinnen und Freunde des engagierten Buddhismus,

Anfang des Jahres haben viele Essener Ordensmitglieder den Online-Kurs von Bhikkhu Analayo zum Thema „Mit Achtsamkeit dem Klimawandel begegnen“ mitgemacht. Analayo hat die buddhistischen Schriften durchforstet, um zu sehen, was der Buddha zu Umweltfragen sagte und wie sie mit Dharma-Übung zusammenhängen. Der Kurs bestand aus kurzen Vorträgen und darauf abgestimmten Meditationen.

Einige der Ordensmitglieder laden euch während des BAM (Buddhistischer Aktionsmonat) im Juni zu einer intensiven Betrachtung des Themas ein. Das heißt, es wird jede Woche einen Kurzvortrag und eine darauf abgestimmte durchgeleitete Meditation geben. **Da die Vorträge aufeinander aufbauen, empfiehlt es sich, alle Abende mitzumachen.** Am Ende des Abends gibt es eine Möglichkeit zum **Austausch** und am 30. Juni werden die Aspekte zusammengeführt und mit den Teilnehmenden erforscht.

Da die Abende vermutlich immer noch per Zoom stattfinden, **werden sie aufgenommen**, sodass die Meditationen öfter geübt werden können.

Buddhistischer Aktionsmonat:

Mit aktivem Gewahrsein in der Welt

Corona und Klimawandel zeigen anschaulich, dass die Welt und die darin lebenden Wesen immer wieder Gefahren ausgesetzt sind. Der bekannte buddhistische Lehrer Bhikkhu Analayo hat sich mit dem Klimawandel gründlich auseinandergesetzt und auch die frühen Schriften zum Thema Umwelt befragt. Ein vierwöchiger Online-Kurs mit Kurzvorträgen und geleiteten Meditationen waren seine Antwort, die einige Essener Ordensmitglieder mit eigenen Worten weitergeben möchten.

- 2. Juni:** „Unsere Beziehung zur Erde“ mit Jayalalita
- 9. Juni:** „Ethisches Handeln schützt die Welt“ mit Nagadakini
- 16. Juni:** „Befreiung des Herz-Geistes“ mit Rijubandhu und Anissita
- 23. Juni:** „Den Pfad beschreiten“ mit Jnanacandra
- 30. Juni:** Abschluss der Reihe mit allen Leitenden und Teilnehmenden

